



## David Helfgott & Rhodri Clarke

### EUROPEAN TOUR 2018

23.10.2018 Wien – Musikverein Großer Saal

Im kommenden Oktober feiert **David Helfgott** sein 30jähriges Bühnenjubiläum in der österreichischen Musikmetropole. Vor 30 Jahren begann er im kleinen Rahmen, im Bechstein Saal, für das Wiener Publikum zu spielen. **Helfgott** und Wien ist eine Liebesgeschichte. Kaum in einer anderen Stadt wird der charismatische Pianist dermaßen gefeiert wie hier! Sein Weg führte ihn durch viele verschiedene Konzertslokalitäten bis ins Konzerthaus wo er im großen Saal wie im Mozart Saal mehrmals im ausverkauften Haus auftrat und schlussendlich in den Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Ein Auftritt in diesen heiligen Hallen ist wohl der Traum aller berühmten Musiker und Musikerinnen.

Schon 2017 trat David im großen Musikvereinssaal zusammen mit Rhodri Clarke (2. Klavier bei Rach 3) auf. Der Empfang den ihm das Publikum gab war unvergesslich, ebenso der nicht enden wollende Applaus am nach der Rach 3 Version für 2 Klaviere. Daher ist ein Auftritt in Wien immer etwas ganz Besonderes für David, fast ein Heimspiel. Es wird also ein ganz großes Vergnügen im Oktober 2018 wieder sein über alles geliebtes 3. Klavierkonzert von Rachmaninow zu spielen.

**David Helfgott** hat er eine bewegende Lebensgeschichte hinter sich. Die Kindheit geprägt durch einen ehrgeizigen Vater, der das Talent des Sohnes früh erkannte. Die Jugend, die in mit einem Stipendium nach England führte und wo man ihn endlich zwangfrei Klavierspielen ließ...

Seine jahrzehntelange, persönliche Auseinandersetzung einem der großen Werke der Musikkultur:



Rachmaninows 3. Klavierkonzert, von ihm liebevoll nur Rach 3 genannt, über das Yefim Bronfman schon sagte: Man müsse schon ein bisschen verrückt sein, um dieses Werk zu spielen. Über ein Jahrzehnt mit fortwährenden Aufenthalten in einer psychiatrischen Anstalten UND dann die Wende/die Befreiung durch seine Frau Gillian, die in ihm genau das sieht, was er ist und kann. Jemand, der sich durch sein Spiel den Menschen mitteilen muss. Ihr gelang es ihm die Öffentlichkeit neu zu erschließen und viele, viele Menschen danken ihr dafür.

Wollte man an **David Helfgott** und auch an sein Publikum normale Maßstäbe anlegen, hieße das beiden in keiner Weise gerecht zu werden. Oberstes Gebot ist die Liebe. Die Liebe zur Musik, die Liebe zu den Menschen, die Liebe zu dem Augenblick, da der eine durch sein Spiel die anderen berührt und das oftmals in ihrem tiefsten Inneren.

Hier ist ein Musiker, der vielleicht über eine brillante Klaviertechnik verfügt, der zudem, aber in allererster Linie aus seiner Seele heraus spielt und gerade deshalb seine Berechtigung hat auf den großen Bühnen der Welt zu spielen. Zu oft hören wir nur noch emotionslose, perfekt dargebotene Musik. Nicht so bei Helfgott!

Zwar ist er vielleicht etwas unberechenbarer als viele seiner Berufskollegen in Bezug auf in seine Leistungen auf der Bühne, aber mit Sicherheit immer außergewöhnlich. Würden sich mehr Musikerinnen und Musiker trauen aus dem zu engen Korsett der gegenwärtigen Interpretationskultur auszubrechen, dann dürfte sich das positiv auf die Zuschauerzahlen in klassischen Konzerten auswirken.

**David Helfgott** spielte 2012 „sein Rach 3“, in Begleitung der Stuttgarter Symphoniker, im Großen Saal des Wiener Musikvereins. Dieser war bis auf den letzten Stehplatz besetzt und das Publikum dankte ihm am Ende des Konzerts mit annähernd 16 Minuten stehenden Ovationen. Die Version für 2 Klaviere – Musikvereinssaal 2017) erntete ebenfalls Begeisterungstürme.

Zwar bringen 2 Klaviere nicht die reiche Klangpalette die ein großes Sinfonie Orchester auszudrücken vermag, aber umso interessanter wird es diese „verrückte“ Klavierwerk einmal in einer Fassung zu hören wo nichts, aber auch gar nichts von einem allzu massigen Orchesterklang übertönt wird. Die Hochachtung die man jedem Pianisten der sich an dieses gigantische Werk wagt – und nicht zuletzt, sicher damit auf die Bühne traut – wird noch steigen wenn man sich voll und ganz bewusst wird was für eine ungeheure Leistung hinter der Bewältigung dieses Klavierparts steht.

Den ersten Teil des Recitals wird **David Helfgott** alleine bestreiten und bei seinem „Rach 3“ wird er von Rhodri Clarke, der den Orchesterpart übernimmt, begleitet.



**LIVE-TERMIN**

23.10.2018                      **WIEN**                      Musikverein, Großer Saal                      Beginn: 19:30 Uhr

**TICKET INFOS**

[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

Ticket Hotline: 0900-9496096

[www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)

Ticket Hotline: 01 58885

**Pressekontakt & Downloads:**

LS Konzertagentur GmbH c/o Katharina Lattermann - Head of PR, Marketing & Promotion  
Mariahilfer Straße 117/2/Top 19-20, 1060 Wien Tel: +43 1 585 6996-35 Mail: [kathi@lskonzerte.at](mailto:kathi@lskonzerte.at)  
Infos und Downloads im Pressebereich auf unserer Homepage [www.lskonzerte.at/de/presse.html](http://www.lskonzerte.at/de/presse.html)  
FOLLOW LS Konzerte ON: [Facebook](#), [Twitter](#) & [Instagram](#)!

